SZENE

Gut Häusern | Eschenried | Eschenhof | Gröbenbach | Pay&Play

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Aus diesem Anlass wollen wir Ihnen heute noch eine letzte Szene zukommen lassen und gemeinsam mit Ihnen das Jahr Revue passieren lassen. Über die Mannschaften haben wir ja das ganze Jahr ausführlich berichtet. Insgesamt ein, aus sportlicher Sicht, erfreuliches Jahr mit gleich 3 Finalteilnahmen (Jugend, AK30 und AK50), 2 Aufstiegen (AK50II und AK65) und 5 Teilnahmen an deutschen Meisterschaften (Jugend I+II, AK30, AK50 und AK65). Auch unsere Turniere, besonders zum Ende der Saison, waren echte Highlights. Gesellschaftlich klang das Jahr mit den diversen Weihnachtsfeiern aus, zu denen sich insgesamt 595 Golferinnen und Golfer aus den unterschiedlichen Sparten trafen. Damit sind wir sicher auch einzigartig in der Golflandschaft und zeigen, dass bei uns das Gesellschaftliche einen sehr hohen Stellenwert genießt.

An dieser Stelle möchten wir vom Münchner Golf Eschenried Danke sagen und Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtzeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen.

Ihr Team des Münchner Golf Eschenried

Benefizturnier zu Gunsten der Dominik-Brunner-Stiftung

Bereits zum 9. Mal fand am 8. Juni 2019 das Benefizturnier zu Gunsten der Dominik-Brunner-Stiftung statt. Knapp 100 Teilnehmer traten bei perfekten Bedingungen am Eschenhof an, um sich einen der vielen tollen Preise zu sichern und dabei noch etwas Gutes zu tun. Begleitet von vielen Verpflegungsstationen, die von einem Suppenstand, über einen Würstlgrill und einem Eisstand hin zu dem eigentlichen Ziel, dem Prosecco und Weinstand nach Loch 18 führte, genossen die Spieler einen tollen Tag. Dieser Tag wurde am Abend im Clubhaus Eschenried weiter zelebriert. Nachdem sich die Golfer an dem hervorragenden Grill gestärkt hatten, konnten die Gewinner geehrt werden. Erfolgreich waren: im Brutto Wolfgang Fuchs, im Netto A Paula Witthoff , im Netto B Paolo
Escalona und im Netto C Volker Schütz. Im Anschluss an die Siegerehrung durften sich alle über ein tolles Dessertbuffet freuen, bevor in der Tombola phantastische Preise ihre neuen Besitzer fanden. Insgesamt konnten für die Dominik-Brunner-Stiftung 12.500 € gesammelt werden.
Die Dominik-Brunner-Stiftung wurde nach dem tragischen Tod von Dominik Brunner vor 10 Jahren gegründet. U.a. hat die Stiftung in Ramersdorf ein Haus für Kinder, die aus schwierigen Verhältnissen kommen, gebaut. Dort werden die Kinder vom Kinderkrippenalter bis zum Schulabschluss betreut. Der Stiftung ist gerade die durchgehende Betreuung wichtig. Nur so kann ein dauerhafter Erfolg entstehen. Zwischenzeitlich werden dort über 100 Kinder aus München und der Umgebung betreut. Die Betreuer vor Ort haben die positive Erfahrung gemacht, die Kinder wollen lernen, man muss sie nur lassen und entsprechend unterstützen.
Der Golfclub Eschenried unterstützt deshalb dieses Projekt gerne. Der Gedanke ist, dass es auf der Welt zwar viele unterstützenswerte Projekte gibt. Es sollte aber eines vor Ort sein. Auch hier in unserer unmittelbaren Umgebung gibt es genug Baustellen, die zu beheben sind. So fiel die Wahl auf
die Dominik-Brunner-Stiftung. Herr Alois Meier hat für die Stiftung den Scheck dankbar entgegen genommen.

Spaß Turnier am Gröbenbach

- ein voller Erfolg!

Zum 9. Mal fand am 25. Mai 2019 das allseits beliebte Spaß Turnier am Platz Gröbenbach statt. Dieses Jahr stand das Turnier unter dem Motto Love Parade und entsprechend bunt und schrill gekleidet und in bester Partylaune gingen die 56 Teilnehmer*innen nach dem obligatorischen Weißwurstfrühstück an den Start. Gespielt wurde ein Florida Scramble, das nicht nur viel Spaß, sondern auch hervorragende Ergebnisse bescherte.
Mit sage und schreibe 111 Nettopunkten gewann das Team Sylvia Fibinger, Axel Wiehofsky und Wolfgang Kuglstatter, die Zweit platzierten Claudia Thinesse-Wiehofsky, Niki Kuglstatter und Andi Hilger mussten sich mit 108 Punkten knapp geschlagen geben und den 3. Platz erspielten sich Beate Hildebrandt, Traudl Schillinger und Conny Schillinger mit 99 Nettopunkten.
Wie viele Punkte tatsächlich erspielt und wie viele Punkte für den guten Zweck erkauft wurden, wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten!

Die Sonderwertung „Nearest to the heart“ an Bahn 7 konnte Conny Schillinger mit 8 cm!! Für sich entscheiden. Trotz dieser Ergebnisse schaffte keiner der Teilnehmer ein Hole in One auf der Bahn 6 und somit fand der von unserem Ranger Mac Arthur gesponserte Preis mit 2 Übernachtungen/HP plus Bergfahrt im Hotel Ronach**** im Salzburger Land keinen neuen Besitzer.

Die rote Laterne für das letzt-platzierte Team dürfen sich Anna Friedmann, Manfred Friedmann und Rainer Lücht nun für die Dauer eines Jahres an ihre Bags hängen. Wie jedes Jahr wurde auch wieder die best dressed woman und der best dressed man on the place gekürt, einstimmig fiel das Jury-Urteil auf Corinna Becker und unsere „Krankenschwester“ Andi Hilger, die Kostüme der Beiden waren an Kreativität einfach nicht zu übertreffen.

Das Orgateam hatte sich auch heuer wieder diverse Spiele an der Bahn 6 einfallen lassen, für € 2,-- pro Spiel konnten die Teilnehmer am Glücksrad drehen, Ringe werfen, Dart spielen oder Sack hüpfen und an der Bahn 4 konnte in einen schwimmenden Fisch im Teich gechippt werden.
Natürlich war auch wieder hervorragend für das leibliche Wohl der Teilnehmer*innen gesorgt.
An dieser Stelle gilt unser Dank besonders unseren fleißigen Helferlein Corinna, Steffi und Vincent, die sich wie immer bestens um alles kümmerten. Nach einem leckeren Grillbuffet und der Siegerehrung wurde der Erlös des Turniertages überreicht. Franziska Gumtau und Uli Jurschitzka vom Frauenhaus Fürstenfeldbruck konnten sich über die stolze Summe von € 1827,-- freuen, Geld, das dringend für diverse Anschaffungen benötigt wird. Insgesamt konnten im Rahmen des Spaß Turniers bereits € 9.392,--für den guten Zweck gespendet werden. Besonderer Dank gilt Bertl Keil mit seinem Team vom Gröbenbachstüberl, die hervorragend für das leibliche Wohl der Golfer sorgten, dem Golfclub Eschenried und an Ilka Hoffmann für die gesponserten Preise, unserem Fotografen Hansi Köglsperger, der diesen tollen Tag wieder mit der Kamera begleitet hat.

Nächstes Jahr hat das Spaßturnier sein 10-jähriges Jubiläum und das Orgateam um Maggie Vischschraper und Michael Riegel wird wieder sein Bestes geben, um einen wunderbaren Turniertag auf die Beine zu stellen und freut sich auf ein Wiedersehen unter dem Motto „Golf im 19. Jahrhundert“

Großer Preis vom Eschenhof

Am 27. Juli fand nun bereits zum 6ten mal der Große Preis vom Eschenhof statt.
Ein Turnier, das mittlerweile schon Tradition hat und nicht mehr wegzudenken ist.
Ein großer Dank geht an die Organisatoren dieses Turniers, die mit viel Zeitaufwand und einem offensichtlich hervorragenden Netzwerk eine Veranstaltung der Extraklasse auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank an Andy Mauz, Max Besel und Wolfgang Gotthard für Euer Engagement.

Trotz kritischer Wetterprognosen haben bei schönstem Wetter 88 Spieler ein tolles Turnier bei besten Platzverhältnissen genossen. Zur Abendveranstaltung kamen dann sogar noch viele mehr, weil der Partystimmung am Abend schon ein guter Ruf vorauseilt.
Mit Livemusik und Bewirtung auf der Terrasse wurde bis weit nach Mitternacht getanzt und gefeiert. Selbst die Polizei, die zweimal vorbeischaute, war beeindruckt von der tollen Stimmung 😉

Besonders beeindruckend war auch die Siegerehrung. Ein riesiger Tisch voller attraktiver Preise stand bereit und die vielen Sieger durften sich freuen. Reisen, Hotelaufenthalte, ein riesiger Pokal und viele Sachpreise zauberten den Gewinnern ein freudiges Strahlen ins Gesicht.

Tragen Sie sich fürs nächste Jahr rechtzeitig diesen Termin in Ihren Turnierkalender ein, es lohnt sich!

Race to Greece / Masters

Der geänderte Modus der Monatsturniere in diesem Jahr hat sich bislang bestens bewährt.

Wir konnten bei den einzelnen Turnieren die Teilnehmerzahl deutlich steigern und dadurch auch unseren Mitgliedern und Gästen besondere Highlights bieten. Bei keinem Turnier wurde das so deutlich wie bei dem am 3. August in Eschenried ausgetragenen Race to Greece.

Nachdem ja früher in der Saison der Midlife Cup abgesagt werden musste, konnten wir den ursprünglich gebuchten DJ umbuchen und auch Fredl mit seiner Rolling Bar hatte an dem Termin Zeit. Dank der akribischen Vorbereitung und der Liebe zum Detail von Frau Biller Conrad wurde

das Turnier zu einem gelungenen Fest und wir freuten uns über 131 Teilnehmer. Wie man an den Ergebnissen sehen kann ging es auch sehr sportlich zur Sache. Das Brutto konnten bei den Herren Henry Pieloth mit 32 Bruttopunkten und bei den Damen Vivian Sredl mit 21 Bruttopunkten gewinnen. Im Netto Klasse A waren Konstantin Ivanov mit 41 Nettopunkten, Rudolf Häringer und Jürgen Hupfer mit je 39 Nettopunkten erfolgreich. Die Nettoklasse B wurde von Jonathan Holzinger mit 42 Nettopunkten vor Biljana Iovanovic und Christian Oswald mit je 38 Nettopunkten gewonnen. In der Nettoklasse C konnten sich Bongok Heo mit 49 Nettopunkten, Peter Ottenburger mit 43 Nettopunkten und Manfred Pruegel mit 42 Nettopunkten über ihre Preise freuen. Alle Teilnehmer feierten gemeinsam mit den Preisträgern bei bestem griechischen Essen, coolen Drinks und super Musik bis in die späte Nacht hinein.

Vierer Clubmeisterschaft

Die Vierer Clubmeisterschaften wurden 2019 wieder in Gut Häusern am ersten und traditionell in Eschenried am zweiten Tag gespielt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde am ersten Tag ein Bestball und am zweiten Tag ein klassischer Vierer gespielt. Wer nun denkt, dass diese Meisterschaften nach dem ersten Tag bereits entschieden sind, der irrt sehr. Aber der Reihe nach. Bei den Damen AK50 waren nach dem ersten Tag Judith Dlask mit Christina Edhofer noch vorne, konnten aber am zweiten Tag noch von Hanna Kasier und Christa Heberle abgefangen und mit nur einem Schlag bezwungen werden. Bei den Herren AK65 konnten Markus Erras und Reiner Janda die Muskeln spielen lassen und gewannen souverän nach Runden von 70 und 82 Schlägen mit 19 Schlägen Vorsprung in dieser Altersklasse. Wesentlich enger ging es da schon in der AK50 zu. Nachdem Simon Hainsworth mit Jürgen Adrian in der ersten Runde ein 69 zaubern konnten lag die Paarung mit drei Schlägen in Führung. Helmut Bauer und Simon Schuster starteten am Sonntag eine Aufholjagt und lagen am zweiten Tag nach 17 Loch gleich auf mit Simon und Jürgen. Auf der 18 reichten den Siegern Hainsworth und Adrian dann aber ein Par um mit

einem Schlag Vorsprung den Titel zu sichern! Kurios wurde es bei den Damen! Nach dem ersten Tag lagen Alexandra Seitz und Katrin Schmuck mit einer 73 2 Schläge in Führung. Eine 84 reichte Barbara Lemberger und Viktoria Brinker um nach den beiden Runden gleich zu ziehen. Nach der Ausschreibung wird bei Schlaggleichheit im klassischen Vierer an den Löchern 1 und 2 so lange gestochen bis eine der Paarungen ein besseres Ergebnis erzielen kann. Auf Grund

eines selbst gemeldeten Regelverstoßes der Paarung Seitz und Schmuck musste diese leider disqualifiziert werden und somit ging der Titel an die Paarung Lemberger und Brinker. Da der Regelverstoß von der zu disqualifizierenden Paarung selbst ausging muss man aber die Sportlichkeit und Fairness der Spielerinnen hervorheben. Auch bei den Golfregeln gilt: Unwissenheit schütz vor Strafe nicht! Ein Stechen gab es dann aber doch noch bei den Herren. Nachdem Benjamin Lorenz und Florian Lemberger am Samstag in GH eine 69 spielen konnten betrug der Vorsprung auf Michael Götzfried mit Fabian Knoller 3 Schläge. Aber der klassische Vierer hat seine Tücken und somit hatten nach 36 Löcher beide Paarungen insgesamt 147 Schläge stehen. Wie schon erklärt

entscheidet dann ein gespieltes Stechen das Endergebnis. Nachdem Florian Lemberger seinen Partner Benni Lorenz mit seinem Abschlag auf die Bahn zwei schickte, konnte Fabian Knoller seinen Abschlag perfekt platzieren. Aber Benni wäre nicht Benni wenn dieser nicht auch unmögliche Schläge meistern könnte. Er brachte den Ball in eine gute Position zum Chippen vor´s Grün. Michael Götzfried konnte die gute Ausgangslage nicht nutzen und verfehlte leider das Grün. Beide Paarungen mussten also mit einem guten Chip auf ein up and down hoffen. Michael Götzfried hatte nach dem Chip den schwierigeren Putt und konnte den Ball nicht zum Par lochen. Benni Lorenz nutzte seine Chance und lochte den 2 Meter Putt zum Par und somit zum Sieg. Soviel Dramatik und Spannung macht doch Geschmack auf mehr. 2020 freuen wir uns wieder auf die Vierer Clubmeisterschaft. Dann auf den Plätzen Eschenhof und Eschenried.

AM AM Turnier / Preis der Mannschaften

Alle zwei Jahre, wenn der EschenRyderCup nicht stattfindet, veranstaltet der GC Eschenried den Preis der Mannschaften oder auch AM-AM Turnier genannt. Das Besondere an diesem Turnier ist, dass Spieler aller Spielstärken gemeinsam in einem Texas-Scramble antreten. Um dies zu

gewährleisten wird vor dem Start eine offizielle Verlosung im Clubhaus Eschenried vorgenommen. Alle Teilnehmer werden in vier Töpfe nach Spielstärke aufgeteilt, wobei sich im ersten Topf ausschließlich Mannschaftsspieler und unsere Pros befinden. Anschließend wird der Reihe nach gelost. Los geht es an Loch eins. Da dieses Jahr 68 Spieler für das Turnier angemeldet waren, wurden folgerichtig 17 Teams ausgelost. Pünktlich um 12 Uhr wurde dann per Kanonenstart das Turnier begonnen. Die Teams benötigten etwa 4 Stunden für ihre Runde und das schöne am Kanonenstart ist ja, dass alle ziemlich zur gleichen Zeit Ihre Runde beenden. Die Abendveranstaltung begann auch zügig nach Eintreffen der Spieler und alle waren bestens gelaunt am Grill und an Fredls Rolling Bar. Auch wenn natürlich der Spaß bei dieser Veranstaltung im Vordergrund steht, gab es auch bei diesem Turnier Sieger, die um jeden Schlag

gekämpft haben und tolle Ergebnisse erzielten. Die Bruttowertung wurde mit 48 Bruttopunkten also 12 unter Par gewonnen. Leider kein neuer Rekord, dieser liegt bei 13 unter par. Dennoch dürfen sich Lorenz Helde, Viktoria Brinker, Frank Einsle und Gerhard Mayer auf dem Wanderpokal eintragen. Die Nettowertung wurde von unserem Clubmanager Paul Richter und den Sponsoren des Turniers Roland, Dietmar und Julia Gröbl gewonnen. Dietmar Gröbl sponserte mit seiner Firma Gröbl Drucklösungen jedem Turnierteilnehmer ein hochwertiges FootJoy Polohemd im Vorfeld des Turniers. Vielen Dank für dieses großzügige Startgeschenk. Wie auch schon in der Vergangenheit war es wieder eine tolle Veranstaltung, die Sie sich bereits jetzt für die Saison 2021 vormerken sollten.

Clubmeisterschaften 2019

Wie jedes Jahr stehen Ende August / Anfang September die Clubmeisterschaften im Turnierkalender. Für die sportlichen Spieler im Club sicher das Ereignis des Jahres, schließlich werden die besten Spielerinnen und Spieler gleich in sieben Altersklassen gesucht.

Das Besondere an der Clubmeisterschaft im Münchner Golf Eschenried ist sicher, dass die Teilnehmer auf allen drei 18 Loch Anlagen antreten dürfen. Den Startschuss zu den Clubmeisterschaften legten am Freitag den 30. August um 8:00 Uhr die Damen in Eschenhof. Die 86 Teilnehmer folgten daraufhin im Zählspielmodus in 3er Flights. Weiter ging es Samstag in Gut Häusern auf pfeilschnellen Grüns, bevor am Sonntag diejenigen, die den Cut überstanden, in Eschenried zum Finale an den Start gingen. Bei den Damen konnte sich Nicola Schuster mit Runden von 72, 75 und 73 Schlägen deutlich durchsetzen und brachte ihren Start-Ziel Sieg mit 21 Schlägen vor der zweitplatzierten Katrin Schmuck nach Hause. Knapper war es da schon bei den Damen AK50. Auch wenn Kerstin Richter (81, 91 und 93 Schläge) ihre Führung nach der ersten Runde zwar nie abgeben musste, konnte sich die Konkurrenz dennoch von 8 Schlägen Rückstand nach der ersten Runde auf 4 Schläge Rückstand im Endergebnis heran kämpfen. Souverän konnte sich auch Dr. Fabian Knoller in der AK30 durchsetzen. Mit Runden von 69, 76 und 77 Schlägen konnte er sich mit insgesamt 6 Schlägen Vorsprung auf Florian Lemberger den Titel holen. Das größte

Teilnehmerfeld wies wie jedes Jahr die Gruppe der AK50 vor. Simon Hainsworth holte zwar auch in dieser Gruppe mit Runden von 68, 78 und 77 Schlägen einen Start-Ziel-Sieg, war aber am Ende mit nur 3 Schlägen Vorsprung unter Druck. Eine 73, eine 80 und schließlich eine 85 reichten Markus Erras in der AK65 um einen deutlichen 12 Schläge Abstand auf den zweitplatzierten Hartmut Krause zu ins Clubhaus zu bringen. Richtig spannend hingegen ging es in der AK75 zur Sache. Hans Behr (81,93 und 83) konnte sich am Ende mit nur zwei Schlägen vor Hans-Jürgen Kellermann (83, 92 und 84) durchsetzen. Bei den Herren wurde es zwischenzeitlich nochmal richtig eng. Nachdem Sascha Grünwald eine 66 (-4) in Eschenhof und eine 74 (+2) in Gut Häusern spielen konnte, war er mit ganzen acht Schlägen vor niemand geringerem als Benni Lorenz in Führung. Eine 71 in der dritten Runde ließ Benni vor der letzten Runde am Sonntagnachmittag nochmal auf 4 Schläge herankommen. Nach einem Birdie von Benni an Loch 7 war Saschas Führung auf nur noch einen Schlag geschmolzen! Ein Ausball an

Loch 8 sowie ein starkes und konzentriertes Spiel von Sascha machten Bennis Titelträume allerdings zu Nichte und somit konnte am Ende hochverdient Sascha Grünwald seinen Titel verteidigen. Insgesamt 287 (eins über Par!) Schläge stellten das Endergebnis dar und somit einen Abstand von 8 Schlägen auf den Zweiplatzierten Benni Lorenz. Allen Teilnehmern der Clubmeisterschaft gilt ein großer Dank für 3 Tage sportliche Leistung auf hohem Niveau.

25 Jahre Eschenhof

Vor 25 Jahren, als der Bundeskanzler noch Helmut Kohl, der Bundespräsident Richard von Weizäcker und der US Präsident Bill Clinton hießen, hatten die Herren Josef Huber und August Heitmeier die Idee einen öffentlichen Golfplatz zu bauen. Eine Maßnahme, die heute allenfalls eine Randnotiz darstellen würde war damals eine richtige Sensation! Wir schreiben das Jahr 1994 ein Zeitalter in dem Golf tatsächlich noch eine elitäre Randsportart war und der aller größte Teil der Golfplätze in Deutschland von Ehrenämtern geführt wurde, galt es schlicht als Novum einen Golfplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Ein Nachweis über eine Platzreife genügte damals (so wie heute), um auf einem 18 Loch Golfplatz spielen zu können. Mittlerweile ist der Eschenhof eine feste Größe, der von Mitgliedern und Greenfeespielern sehr geschätzt wird. Gerade bei der VCG ist der Eschenhof als der beliebteste Platz Deutschlands mehrfach ausgezeichnet worden. Grund genug natürlich um dieses Jubiläum ausgiebig zu feiern. So veranstaltete der GC Eschenried am 7. September ein großes Jubiläumsturnier mit anschließender Party. Die Beliebtheit des Platzes zeigte sich deutlich in der Teilnahme und so strömten 123 Teilnehmer bei bescheidenen Wetterverhältnissen auf ihren Eschenhof und spielten ein 18 Loch Turnier. Anschließend gab es ein rauschendes Fest, bei dem die Band „Gewaltig“ von unserem Sekretariatsmitarbeiter Anderl Laubert den Gästen bis in die Nacht hinein richtig einheizte. Zu erwähnen ist auch das tolle Buffet von Bertl Keil und seinem Team. Allen Gästen hat es hervorragend geschmeckt. Wie schon erwähnt wurde auch Golf gespielt und das sogar ziemlich gut. Das Brutto bei den Damen konnte Ilka Hoffmann mit 23 und Simon Hainsworth bei den Herren mit 36 Bruttopunkten gewinnen. In der Nettoklasse A brauchte man sage und schreibe 39 Nettopunkte um aufs Treppchen zu kommen. Dies gelang Thomas Huber und Clifford James Briant mit je 39 Punkten hinter dem Sieger August Brugger mit 40 Punkten. Die Nettoklasse B wurde von Thomas Puscher mit 43 Nettopunkten gewonnen vor Thomas Heitmeier mit 40 und Arthur Hofmann mit 35 Nettopunkten. Angelika Pfeiffer gewann souverän mit 44 Nettopunkten die Nettoklasse C. Ralf Härtig musste sich mit 41 und Maximilian Belle mit 38

Punkten geschlagen geben. Damit der Eschenhof auch die nächsten 25 Jahre weiterhin so viel Lächeln in die Gesichter der Golfer zaubern kann, gönnen wir dem Eschenhof ab dem 23. September wieder eine umfangreiche Pflegemaßnahme auf den Bahnen 12 – 16! Die restlichen Bahnen sind in der Renovierungsphase für Sie geöffnet. Weiterhin viel Spaß auf dem Eschenhof!

Master of Masters 2019

Tradition in neuem Gewand

Bereits zum 32sten Mal wurde der Master of Masters im Golfclub Eschenried gesucht. Neu in diesem Jahr war allerdings der Qualifikationsmodus. In den vergangenen Jahren wurden die Sieger der Monatsbecher, -schalen und Teller in den verschiedenen Abteilungen sowie Vorjahressieger und Clubmeister zu diesem exklusiven Turnier eingeladen. Nachdem sich die Clubführung für 2019 eine Umstellung auf das Race to Masters überlegte, änderte sich auch der Qualifikationsmodus. Konkret bedeutete das zwar weniger Turniere (6 statt 12), da sich aber pro Preisklasse immer der Beste pro Abteilung qualifizierte, konnten somit in Summe mehr Spieler ein Ticket zu den Masters lösen. Und so verwunderte es nicht, dass die Teilnahme am Masters of Masters auf 82 statt etwa 60 in den Vorjahren anstieg. Es entstand eine tolle Mischung von Teilnehmern, die aus allen Abteilungen bestand, denn die Qualifikationsturniere des Race to Masters waren ja bekanntlich greenfeefrei und erfreuten sich über die ganze Saison größter Beliebtheit. Auch bei den Preisträgern gab es 2019 einige Besonderheiten. Allen voran ist „der“ Master of Masters eine Lady. Nicola Schuster konnte sich mit einer Parrunde vor Sascha Grünwald mit zwei über Par durchsetzen und trug sich in eine Liste namhafter Sieger ein. Kleine Randnotiz: Unser Sponsor maxVela, ein Maßschneider für Herrenmode, ließ sich nicht lumpen und erklärte sich bereit auch ein Damensakko für Nicola zu schneidern. Unter den 6 Siegern der beiden Nettoklassen waren gleich drei Jugendliche unter 16 Jahren dabei. Ein wirklich toller Erfolg unserer Jugendarbeit. Wir dürfen gespannt sein, was hier in den nächsten Jahren noch zu erwarten sein wird. In der Nettoklasse A

siegte August Brugger (14 Jahre) mit 41 Nettopunkten vor Konstantin Ivanov (13 Jahre) mit 40 Punkten und Barbara Lemberger mit 39 Punkten. In der Nettoklasse B gewann Jonathan Holzinger ebenfalls mit 41 Nettopunkten vor Dr. Bongok Heo mit 40 und Florian Brugger mit 39 Punkten. Zusammengefasst kann man wirklich von einem gelungenen Gesamtevent sprechen, darf man ja nicht die Vorarbeit bei den Race to Masters Turnieren vergessen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sekretariate, die es nicht immer einfach mit der Auswertung haben. Man darf sich auf die Fortsetzung in 2020 freuen.

Minimarathon

Abgolfen aller Abteilungen

Zum offiziellen Abschluss der Golfsaison trugen wir bereits zum vierzehnten Mal den Mini-Marathon aus. Ein Turnier, welches sich wie jedes Jahr sehr großer Beliebtheit erfreute. Wie auch schon in den Jahren zuvor war die Nachfrage nach den Startplätzen so groß, dass wieder eine Warteliste eingeführt und leider Paarungen abgelehnt werden mussten. Insgesamt gingen 70 Paarungen, also 140 Spieler, an den Start, um auf den Plätzen Eschenried und Gröbenbach im Chapmanvierer anzutreten. Alle Teilnehmer genossen einen wunderbaren Golftag, der beim gemeinsamen Abendessen in entspannter Atmosphäre ausklang. Erfolgreich waren 2019 im Brutto das Jugendteam Henry Pieloth mit Luca Schlett mit insgesamt 57 Bruttopunkten. Das Netto A konnte ebenfalls die Jugend für sich entscheiden. Jasper und Fynn Löwe gewannen mit 64 Nettopunkten vor Hans Behr und Erich Schirm mit 62 Nettopunkten. Die Nettoklasse B gewann das Ehepaar Heon Joong, Jeong mit Dr. Bongok Heo mit 71 Nettopunkten vor Claudia Eissfeld mit Martina Leykauf. Die Nettoklasse C wurde von den Serienseigern Thomas und Jonathan Tietze gewonnen. Die Beiden ließen mit 68 Nettopunkten das Ehepaar Dirk und Ursula Hülsman mit 59 Nettopunkten hinter sich. Und so schloss der 14. Minimarathon die Golfsaison 2019. Freuen wir uns nun auf das nächste Abgolfen in 2020 – wobei vielleicht freuen wir uns erstmal aufs Angolfen in 2020…

Baumaßnahmen 2019

Neue Abschlaghütte Driving Range in Eschenried

Baumarbeiten

Übungsgreen Eschenhof

Sanierung Abschlag Loch 8 am Gröbenbach

Hier sehen Sie exemplarisch einige Beispiele der großen Baumaßnahmen, die in 2019 getroffen wurden um die Plätze weiter zu verbessern!

Neugestaltung Abgang Loch 18 Eschenried

Teichpflege und -sanierung

Sanierung Fairways Eschenhof

Sanierung Wegenetz Eschenried